

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG

Präs- III Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Dienstag, 15. Jänner 1980, 7.45 Uhr:

Von Montag auf Dienstag blieb Tirol noch niederschlagsfrei. Laut Wetterwarte ist mit Abbau des Hochdruckeinflusses von Süden her langsam mit Aufkommen von Schneefällen zu rechnen. Auf den Bergen wehen lebhaftere Winde aus Südost.

Die in mittleren und hohen Lagen milder gewordenen Temperaturen bewirken erst jetzt eine fortschreitende Setzung der Schneedecke. Damit ist zuerst aber auch mehrfach Selbstauslösung von Lawinen möglich, wodurch in den besonders schneereichen Gebieten der Nordalpen in nicht ausreichend entladenen Lawenstrichen der Seitentäler und Bergstraßen eine örtliche Gefahr bestehen bleibt.

Auch in den Tourengebieten bleibt besonders in Kammlagen praktisch aller Richtungen eine örtliche Gefahr durch Lockerschnee- aber vor allem durch Schneebrettlawinen bestehen. Touren und Tiefschneefahrten in freien Hochgebirgslagen erfordern daher erhöhte Vorsicht. Mit alpiner Erfahrung und sorgfältiger Routenwahl kann aber den Gefahrenstellen ausgewichen werden.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab Mittwoch ca. 9.00 Uhr.

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
Abteilung I f - Lawinenwarndienst

Lagebericht für Kühtai - Praxmar

vom Dienstag, 15. Juni 80, 8⁰⁰ Uhr:

Neuschnee: keiner

Wind: lebhaft Südost

Temperatur in 2.000 m: ein - 5 Grad

in 3.000 m: ein - 12 Grad

Wetterlage: Störungen von Süd und von Nordwest,
..... heute noch föhnige Auflockerungen
..... dann von Süden her Schneefall

Lawinensituation Straße: vereinzelt kleine Lawinen,
..... keine Gefahr für Talstraßen
..... möglich

Lawinensituation Baustellenbereich und Tourengebiete:
..... Schneebrettgefahr besonders in Kamm- und
..... aller Richtungen, Vorsicht bei Touren
..... und bei Störung der Schneedecke
..... in hangnahen Baustellenbereich

Ergeht an: Telex 05-3157
05-3153